

SPORT SPIEGEL

Nr. 144
Dezember 2022



Die Mitteilungen des SV Mammendorf



VEREINSMEISTERSCHAFTEN BEI DEN SCHWIMMERN

MIT 31 TEILNEHMERN UND 65 STARTS
EIN VOLLER ERFOLG.



*Gesundheit
ganz nah*

Apotheke Mammendorf

Apothekerin Patricia Ruf
Apotheke für Offizinpharmazie
Ernährungsberatung, Homöopathie
und Naturheilverfahren

Augsburger Str 20
82291 Mammendorf

Telefon 08145/92060
Telefax 08145/920620

www.apotheke-mammendorf.de
e-mail: info@apotheke-mammendorf.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag
8.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Freitag
8.00 - 18.30 Uhr
durchgehend

Samstag
8.00 - 12.30 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2022 ist in wenigen Tagen „nur“ noch Geschichte. Blickt man jedoch in ferner Zukunft darauf zurück, so stößt man zwangsläufig auf signifikante Kapitel, welche dieses Jahr geschrieben hat. Über einen Corona-Status möchte ich hier keine Worte mehr verlieren. Ich denke, es ist in unser aller Interesse, dass diese „C“-Zeit in der Versenkung der „Geschichte“, somit aus unserem Alltag verschwindet und uns hoffentlich nichts mehr dergleichen in naher und ferner Zukunft wieder fährt. Leider haben andere, nicht weniger unschöne Themen, verbunden auch mit Schlagwörtern, das abgelaufene Jahr dominiert: Ukraine und Zeitenwende, Reichsbürger und Staatsstreich, Iran und Kleidungsvorschriften, Ischia und Erdbeben, „Last Generation und Kleber“, Südkorea und Massenpanik, Musk und Twitter, ... und noch viele andere Begriffs-paare wie zum Beispiel auch Fußball und Deutschland. Aber war wirklich alles so schlecht, wie es gerade dargestellt wird? Ich glaube nicht ganz, aber es hat einfach nicht gereicht. Was fehlte? Als ich mir im Viertel- und Halbfinale die Spiele der Marokkaner angesehen habe, wurde mir eine „Leidenschaft“ und ein Teamspirit vermittelt, die bei gestrauchelten „Favoriten“ in der Form für mich nicht zu spüren bzw. zu erkennen war. Vorbei sind die Zeiten, als man bei Spielen gegen sogenannte kleinere „Fußballnationen“ im Vorfeld maximal über die Höhe des Sieges diskutiert hat. Aber kann man bei sieben- und achtstelligen Jahresgehältern und einem „Rundum-Sorglos-Paket“ im beruflichen „Alltag“ nach ein paar Jahren

in Profigeschäft vor Ehrgeiz überhaupt noch richtig „brennen“? Englische Wochen im Fußball werden als besondere Belastung bezeichnet. Bei solchen Aussagen sollte einfach mal die Gegenfrage gestellt werden, ob das Gehaltkonto auch unter dieser Belastung leidet? Was denken sich bei solchen Aussagen Profisportlerinnen und -sportler aus anderen Branchen wie Turnen, Schwimmen, Eishockey, Leichtathletik, um nur ein paar wenige zu nennen? Was steht eigentlich mehr im Fokus? Das Spiel, die Zweikämpfe, Ballvirtuosität, Schnelligkeit, Spielintelligenz und Tore? Oder das drumherum? Die Analysen, das Spieler-Outfit, Moderatoren-Teams, „kluge“ Sprüche und provokante Fragen? Früher dauerte eine Fußballübertragung knapp zwei Stunden, mit Vor- und Nachberichtserstattung und Analysen geht es bei gleicher Spieldauer heute über die doppelte Distanz. Ich stelle mir schon länger die Frage: „Wohin entwickelt sich der Fußballsport“? Auf jeden Fall, und das ist meine überzeugende Meinung, mehr hin zu den Frauen. Vergleicht man den Auftritt der deutschen Frauennationalmannschaft bei der letzten EM in England mit dem „Stelldichein“ der Herrennationalmannschaft in Katar, finde ich doch wieder einen Bezug zu dem Begriff „Leidenschaft“. Wenn ich mir dann noch vor Augen halte, wie manche „Männer“ nach Zweikämpfen innerhalb weniger Sekunden von einer drohenden Berufsunfähigkeit mit Hilfe eines



Eiswürfels wieder zu „Hulks“ mutieren? Boh, was muss das für ein besonderes Eis sein?!?!?!?

Aber zurück ins „regionale Treiben“ und zu unserem SV Mammendorf. Vielleicht trifft mein Eindruck nicht auf alle Abteilungen und Bereiche zu, aber ich habe das Gefühl, dass auch dem SV Mammendorf eine Art „Zeitenwende“ bevorsteht. Vielleicht noch nicht heute, auch noch nicht morgen, aber ich denke, sie kommt. Und: Spätestens im Frühjahr 2025 wird die Vorstandschaft des SV Mammendorf definitiv nicht mehr vollumfänglich aus den aktuellen Personen bestehen. Hier kann ich nur allen Mitgliedern und

SVM-interessierten Personen ans Herz legen, dieses Thema früh genug ernst zu nehmen und sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten Gedanken zu machen bzw. nach möglichen Lösungen zu suchen.

Jetzt wünsche ich Euch im Namen der kompletten Vorstandschaft des SVM ein friedliches Weihnachtsfest, Momente der Ruhe, aber auch der Freude und einen Übergang in ein Jahr 2023, welches uns allen schöne Momente beschert und einen optimistischen Blick in unsere gemeinsame Zukunft erlaubt. ■

Manfred Haumayr, Vorstand Sport

Der SV Mammendorf sucht zum
01.04.2023 eine/n neue/n

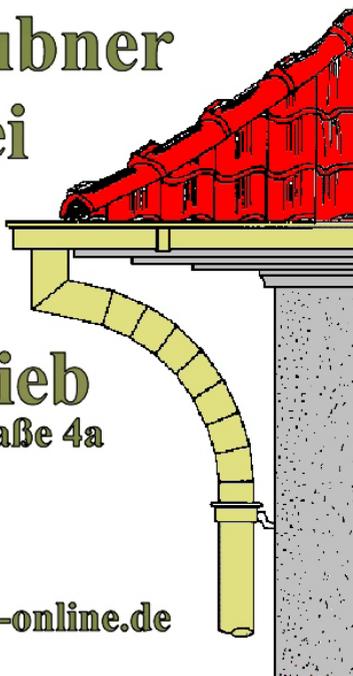
Geschäftsführer/in (m/w/d)

Bei Interesse melde dich einfach unter Tel. 08145 - 1833 oder komme mittwochs direkt in der Geschäftsstelle vorbei und stelle dich persönlich vor.

Selbstverständlich wirst du vom aktuellen Geschäftsführer so lange wie nötig bei der Einarbeitung begleitet.

Wir freuen uns, wenn du Teil des SVM-Teams wirst!

Wolfgang Daubner Spenglerei



Meisterbetrieb
Oskar-von-Miller-Straße 4a
82291 Mammendorf
Telefon 08145 / 1402
Telefax 08145 / 8350
EMAIL: WDaubner@t-online.de



LÖFFLER

Ihr Raumausstatter

- Gardinen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Polsterstoffe
- Montage
- Nähstudio

Martin-Bauer-Weg 38 · 82291 Mammendorf

Telefon: 08145 - 441

www.raumausstattung-loeffler.de

raumausstattung.loeffler@t-online.de

Löffler e.K.

DIE HINRUNDE 2022

von Johannes Eberle

Liebe Fußballfreunde, nach dem Last Minute Klassenerhalt in der vergangenen Saison durch das 3:2 Siegtor im Spiel gegen den TSV Altenstadt erhoffte sich die Kreisliga Elf wieder in etwas ruhigere Fahrwasser zu gelangen. Mit Rang 5 zur Winterpause würde das in der

Regel auch zutreffen, ein neuer Spielmodus im Kreis Zugspitze durchkreuzt diesen Plan nur etwas. Aber der Reihe nach. In einer Abstimmung aller Vereine der Region Zugspitze im Jahr 2020 votierten 2/3 für ein Pilotprojekt und somit für eine Anpassung des Spielmodus für 2 vollständige Saisons. Aus ursprünglich zwei Kreisligen wurden 4 zu je 7 bzw. 8 Mannschaften. In der ehemaligen Hinrunde wird nun in Hin- und Rückspiel bereits im Herbst eine Abschlusstabelle generiert. Die ersten 3 Teams je Gruppe fügen sich im Frühjahr zu einer Aufstiegsrunde zusammen. Alle übrigen Teams kämpfen in der sogenannten Abstiegsrunde um den Klassenerhalt. Je nach finaler Platzierung in der Herbstrunde erhalten die Teams unterschiedlich viele Bonuspunkte für die neue Runde im Frühjahr. Als 5. platzierte Mannschaft, um 3 Punkte wurde die Aufstiegsrunde verpasst, nimmt die Mayer-Elf 4 Bonuspunkte mit in die Abstiegsrunde. Lediglich der SC Wessling als Viertplatzierte erhält mit 6 Bonuspunkten die maximale Punktzahl. In der neuen Gruppeneinteilung gesellt sich zu den bereits bekannten Teams aus Eichenau und Oberweikertshofen II die Vereine aus Utting, Penzing und



Unterdiessen. So duelliert sich unsere Erste innerhalb 12 Monaten viermal mit den Gegnern aus dem Brucker Landkreis. Ob dies ein attraktiveres Spielmodell darstellt, kann jeder für sich selbst beantworten.

Unsere Zweite Mannschaft stand nach großen personellen Veränderungen eine harte Saison bevor. Aufgrund mehrerer Karrierenden, Vereinswechsel und Weiterentwicklung in die erste Mannschaft, stellte sich das Team um Trainer Ali Kaya neu auf. Mit 3 Punkten aus 14 Spielen entschied sich die Fußballleitung gemeinsam mit Team und Trainer nach Abschluss der Herbstrunde im Frühjahr sich neu zu formieren und einen Restart in der C-Klasse anzugehen. Nach zwei Jahren Corona-Pause freuen wir uns am **6. Januar 2023 unser traditionelles Drei-König-Hallenturnier** wieder ausrichten zu dürfen. Jeden Hallenfußball-Fan ist in der Mammendorfer Mehrzweckhalle herzlich Willkommen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen und vor allem gesunde Weihnachtszeit und freuen uns auf viele Zuschauer und Zuschauerinnen zum Fußballstart im März 2023. ■

ERFOLGREICHE SAISON DER JUGEND

von Bernd Klotz

Die letzten Jahre waren nicht unbedingt von Erfolg gekrönt. Umso mehr freut es uns, nach 2 coronageprägten Jahren erfreuliches von der F bis zur D Jugend berichten zu können.

Bei den jüngsten in der F-Jugend gibt es zwar keine offiziellen Tabellen und die Ergebnisse werden nicht veröffentlicht, aber nichtsdestotrotz will man jedes Spiel siegreich gestalten. Und dies ist speziell bei der F1 mit dem Trainertrio Raik Schwarz, Martin Martorana und Daniel Dorn gelungen. Auch wenn man nicht alle Spiele erfolgreich gestalten konnte, so gab es immerhin mehr gewonnene Spiele als verlorene!

Die E2 mit Karsten Göpfert und Isabella Jacobs, die leider ihr Engagement aus zeitlichen Gründen am Saisonende beendete, zeigte teilweise furiose Leistungen und beendete die Saison auf dem dritten Platz. Nicht ganz so gut landete die E1, die aber dafür im Sparkassenpokal zeigte, was in ihnen steckt. Nach einer lang geplanten Saisonabschlussfahrt in die Jugendherberge nach Mühlendorf kamen sie zum Finalturnier in Germering mehr erschöpft als ausgeruht an. Wenn man aber dachte, die Spieler können nun nicht mehr so wie sie wollen, wurde man eines besseren belehrt. Gegen die eigentlich übermächtigen Gegner aus Jesenwang, Alling und Olching konnte man sich durchsetzen und erreichte das Halbfinale. Dort aber musste man den übermäßig hohen Temperaturen und den vergangenen Strapazen Tribut zollen. Im Spiel um Platz 3

verlor man nur knapp nach einer kämpferisch hochklassigen Partie. Allen Respekt vor dieser Leistung, die auch die Trainer Hatzinger Michi, Peischl Alex und Wieser Tobi nicht erwartet hatten.

Ganz erfreuliches gab es von beiden D-Mannschaften zu sehen!

Die D2 erreichte in Ihrer Gruppe mit 7 Siegen, einem Remis und nur einer Niederlage einen unerwarteten zweiten Platz. Dieser ist noch höher zu bewerten wenn man bedenkt, dass im Kader 4 E-Junioren dabei waren. Sicherlich hätten Rieder Thomas und Metzkow Erik darauf keine Wetten abgeschlossen.

So erfrischend positiv das Abschneiden der Junioren war, die D 1 setzte noch einen drauf und stellte alles andere in den Schatten. Nach langer Abstinenz in den oberen Rängen wurden sie MEISTER!!!!

Und das vollkommen unerwartet! Leider hatte die D1 leider immer wieder mit Personalproblemen zu kämpfen, die verschiedenste Ursachen hatten (u. a. Krankheiten der Spieler, einige hörten auf). In einigen Spielen musste man sogar auf jüngeren Spieler der D2-Jugend zurückgreifen und sogar ein E1-Spieler wurde eingesetzt.

Bei sehr engagierten Trainingsleistungen und einem immer steigendem Engagement der Mannschaftsmitglieder entstand im Laufe der Wochen ein richtig eingeschworenes Team. Jeder kämpfte plötzlich auch für den anderen und es entstand zudem immer mehr Spielfreude. Jetzt wurden auch erlernte Trainingsinhalte immer besser umgesetzt. Das hatte dann zur Folge, dass bereits das 2. Punktspiel unentschieden endete und



Die Meistermannschaft der D1 Junioren mit ihren Trainern Manni Siebenhütter (rechts) und Thomas Salzmann (links).

alle folgenden Spiele gewonnen wurden.
UND SOMIT WAREN SIE VERDIENT MEISTER !!!

Spieler der Meister-Mannschaft waren:
Max Salzmann (TH), Sebastian Zimmermann, Julian Lübke, Paul Schwarz, Erfan Jafari, Sebastian Siebenhütter, Adrian Kupfer, Tobias Grauer, Louis Henning, Nico Seufferling, Lorenz Stoll.



Verstärkt wurde die Mannschaft in einigen Spielen von Ludwig Stefan, Noah Quell, Valentin Rieder, Xaver Ried, Tobias Siebenhütter (E1). Und wie mir die stolzen Trainer Thomas Salzmann, Manfred Siebenhütter versicherten, waren alle Fans/Familien der Spieler für eine immer lautstarke und sehr faire Unterstützung der Mannschaft genauso mitentscheidend für den Meistertitel. Dafür noch ein dickes Dankeschön der beiden Coaches !

Das Resumee der abgelaufenen Saison: Wir brauchen keine Angst um die Zukunft des SV Mammendorf haben. ■



SV MAMMENDORF
Fußballjugend

ALTPAPIER SAMMLUNG

Sie unterstützen durch die Einnahmen aus der
Papiersammlung die Jugendarbeit des SVM.

Daher bitten wir Sie, uns auch weiterhin
Ihr Altpapier zur Verfügung zu stellen.

Die Fußballjugend bedankt sich recht herzlich für Ihre
bisherige Mithilfe und nicht vergessen:

Wir zählen auf Euch!!!

Sammeltermine 2023

04.02.	18.03.	06.05.
17.06.	29.07.	16.09.
28.10.	16.12.	

Beginn jeweils ab 9 Uhr !

**Unser Tipp: Kartons in die Blaue Tonne
Altpapier für die Jugend**

Papier bitte bündeln, keine Kartons beifügen

WANTED · WANTED · WANTED

Nachdem auch einige Absagen dieses Jahr aufgrund dünner Spielerdecke von uns kamen, suchen wir jetzt verstärkt Nachwuchs-AHler. Unser Aufruf geht an alle ehemaligen Aktiven (Ü 32), die ihre Fußballschuhe noch nicht ganz an den Nagel hängen wollen. Unter 32-jährige können auch schonmal zum „Schnuppertraining“ gerne vorbeischauen – wir führen Euch behutsam an unser Leistungsniveau heran :-).

Training ist mittwochs um 19:00 in der Mehrzweckhalle Mammendorf.

Stets aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
www.aktiveherren.de

BAU- UND KUNSTGLASEREI **FRIEDRICH** vorm. HESS GmbH

- Reparaturverglasung
- Kunst- & Bleiverglasung
- Spiegel
- Isolierverglasung
- Plexiglas
- Bildereinrahmung
- Ganzglastüren
- Duschkabinen



Glaserei Friedrich GmbH
Dachauer Straße 23
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 0 81 41 / 65 39
glaserei.friedrich.ffb@t-online.de
www.glaserei-friedrich-ffb.de

AKTUELLES VON DER AH

Von Boris Lübenoff



Auch im abgelaufenen Jahr gab es trotz der Lockerungen im Umgang mit dem Corona Virus im sportlichen Bereich nur wenig bessere Nachrichten. Von 11 geplanten Spielen und 2 Kleinfeldturnieren wurden nur 4 gespielt bzw. nur an einem teilgenommen. Am Jahresanfang fiel unser Hallenturnier aus und wir spielten auch auf keinen auswärtigen Turnieren. Geopfert werden mussten auch das Kesselfleischesen und der Faschingsumzug. Lediglich unsere Ski fahrenden Kameraden kamen auf ihre Kosten. Aber ab da ging es wenigstens mit den nicht direkt fußballerischen Aktivitäten seinen gewohnten Gang. Der im Rahmen des Mammendorfer Volksfestes traditionelle Dreikampf Erdinger gegen Kaltenberger wurde wieder ausgetragen und endete nach Stockschießen, Bierkrug Schieben und Spickern mit einem 3:2 Punkten für die Mannschaft Erdinger Weißbier Fanclub.

Der AH-Ausflug ging diesmal nach Stuttgart. Neben der üblichen gastronomischen

Weiterbildung standen eine Stadtführung und der Besuch des Mercedes Museums auf dem Plan. Alles bei bestem Juli-Sommer-Wetter. Auch im Juli kamen die AHler mit ihren Familien wieder zum Sommerfest im Biergarten des Bürgerzentrums. Beim Stockschützenturnier der Mammendorfer Vereine belegte die Mannschaft der Aktiven Herren einen hervorragenden zweiten Platz.

Freunde und ehemalige Spieler der AH gingen für immer von uns: Hartmut Metzkow, Josef „Sepp“ Hartl (Gründungsmitglied) und Herbert Deistler.

Sportlich gesehen kommt hier die Bilanz: 4 Spiele, 3:9 Punkte, 15:12 Tore.

Unser Torschützenkönig war diesmal mit 9 Treffern Thomas Zacherl – Herzlichen Glückwunsch.

Die Planungen für unser Hallenturnier am 14. 01. 2023 laufen bereits auf Hochtouren.



Eine Abordnung der Aktiven Herren überbrachte Hans Hartl (ehemaliger AH-Leiter) im Oktober zu seinem 80. Geburtstag die Glückwünsche der Mannschaft.

DEM TABELLENFÜHRER FC BAYERN AUF DEN FERSEN

Von Veronika Schnell

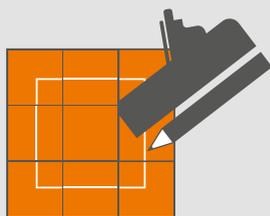
Nach der letzten Saison, welche durch viele kurzfristige Änderungen, Verschiebungen und Spielausfällen aufgrund von Corona geprägt war, freuten wir uns auf die zweite Saison in der Damen Bayernliga Süd.

Unser Coach Nico Müller bereitete uns über die Sommermonate auf die anstehende Saison 2022/2023 vor. Wir dürfen auch ein paar neue Spielerinnen bei uns im Team begrüßen: Desiree Danke, Paula Kuhbandner (beide ehemals in Fürstenfeldbruck aktiv), sowie die beiden jungen Spielerinnen Annika Müller und Anina Gerber, welche mit ihrer

Doppellizenz gleichzeitig beim TuS Fürstenfeldbruck und in Mammendorf bei der Damen 1 spielen. Ebenso dürfen wir uns über Unterstützung bei Spielen von Spielerinnen aus der zweiten Damenmannschaft freuen. Dort kamen bei den ersten Spielen Theresa Bauer, Franziska Schneider und Lena Siefert zum Einsatz.

Die Bilanz nach den ersten vier Spielen ist vielversprechend (drei Siege, eine Niederlage). Wir belegen den zweiten Platz hinter dem FC Bayern München, welche aktuell ein Spiel mehr absolvierten (vier Siege, eine Niederlage).

Der Saisonauftakt vor Heimpublikum gegen die dritte Mannschaft des TS Jahn München gelang hervorragend. Unsere Center Amelie Kayser und Klara Westemeyer konnte Jahn München in diesem Spiel nicht halten. Wir



SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/9 4707 • FAX 08145/9 4708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

konnten mit einem deutlichen Sieg von 77:54 gleich mal richtig Selbstvertrauen zum Saisonstart tanken.

Im zweiten Spiel ging es direkt an den Favoriten vom FC Bayern München. Ab der ersten Spielsekunde war die Intensität des Spiels auf hohem Niveau. Mammendorf blieb lange an den Münchnerinnen dran und wir schafften sogar den Ausgleich zwei Minuten vor Spielende. Aufgrund von Unkonzentriertheit und Nervosität hatten wir dann allerdings einige Ballverluste, welche Bayern mit Gegenkörben bestrafte. Am Ende mussten wir uns von Bayern 59:67 geschlagen geben.

Auswärts beim MTV München konnten wir dann unseren zweiten Sieg mit 61:66 heimfahren. Ein knappes Spiel, welches vor allem gegen Ende unseren Coach Nico noch ins Schwitzen gebracht hat. Die Erleichterung und Freude über den Sieg mit dem Schlusspfiff war dadurch umso größer.

Im letzten Heimspiel gegen den Aufsteiger

TSV Schwaben Augsburg erhofften wir uns ein einfacheres Spiel, welches wir uns aber selbst unnötig schwer machten. Mit einer unzufriedenstellenden Defenseleistung kassierten wir zu viele Körbe von Augsburg. Immerhin punkteten wir selbst ein bisschen mehr, um uns doch noch einen Sieg von 64:57 zu sichern.

Mit Fokus versuchen wir uns Spiel für Spiel einen neuen Sieg zu erkämpfen und möchten uns vor allem im Rückspiel gegen den FC Bayern den Sieg holen.

Wer uns dabei unterstützen möchten, ist zum Anfeuern gerne in der Mehrzweckhalle Mammendorf willkommen!

Heimspiele 2023:

11.02.2023 um 17 Uhr

SVM Damen I – MTV München

18.03.2023 um 17 Uhr

SVM Damen I – Unterhaching



(Hinten von li. nach re.) Carolin Dobner, Klara Westemeyer, Kathi Blum, Amelie Kayser, Veronika Hein, Nico Müller (vorne von li. nach re.) Desiree Danke, Nadine Schmid, Anina Gerber, Julia Westenrieder, Veronika Schnell, Annika Müller

BESTES 3-ER WERFER TEAM DER KREISLIGA

Von Veronika Schnell

Die Zweite Mannschaft der Basketballeur Damen spielt in der Kreisliga und darf sich diese Saison über ein Trainerquartett freuen. Julia Westenrieder, Bene Loder, Nico Müller und Veronika Schnell wechseln sich bei den Trainings ab und leiten die Damen bei den Spielen an. Die Zusammensetzung hat sich erst zu Saisonstart ergeben, in der Vorbereitung über den Sommer trainierte die zweite Mannschaft zusammen mit der Damen 1 unter Nico Müller gemeinsam. Es sollten aber die getrennten Trainingszeiten, um die Teams individuell auf Spiele vorzubereiten und auch leistungsspezifisch auf Spielerinnen eingehen zu können, beibehalten werden. Die Mädels sind sehr motiviert und haben richtig Spaß am Basketball, was sich auch an ihrer Weiterentwicklung über die letzten Monate bemerkbar macht.

Im ersten Spiel dürfen wir uns über einen 50:40 Sieg gegen München Basket freuen. Im zweiten Spiel gegen den SV Bad Tölz reicht es leider nicht und wir verlieren knapp mit 47:50. Nach einem schwachen Start kämpften sich die Mädels zurück, konnten das Blatt aber am Ende leider nicht mehr wenden.

Im nächsten Spiel auswärts gegen Forstenried trat man gegen eine erfahrene ältere Mannschaft an, welche Korb nahe sicher punkten können. Die erste Halbzeit über führten wir souverän mit ungefähr 10 Punkten, welche vor allem durch die überragende 3er Treffsicherheit (ins-

gesamt 8 Stück) geprägt war. Im letzten Viertel wurde es allerdings nochmal ganz schön knapp, Forstenried konnte sich bis zum Ausgleich zurück kämpfen. Ein Dreier von Lena Siefert war dann der entscheidende Wurf zum 46:49 Sieg.

Auswärts gegen Weilheim starteten wir gut, sodass wir 8:16 in Führung lagen nach dem ersten Viertel. Dann gab es allerdings eine Wendung, es vielen keine Körbe von außen und der Zug zum Korb war ebenso schwierig. Die Mammendorfer Punkte blieben aus, während die Topscorerin von Weilheim richtig heiß lief. Stolze 27 Punkte steuerte sie für Weilheim bei und führte damit ihr Team zum Sieg, welches für Mammendorf eine bittere 44:37 Niederlage bedeutete.

Mit einem ausgeglichenen Verhältnis von zwei Siegen und zwei Niederlagen gehen wir in die Rückrunde in 2023. Bis dahin arbeiten wir an unserer Verteidigung und verbessern weiter unsere Treffsicherheit, um die knappen Spiele dann hoffentlich für uns zu entscheiden.

Erwähnenswert ist die 3er Quote (insgesamt 22 in vier Spielen). Lena Siefert (12 Dreier), Franziska Schneider (5 Dreier) und Theresa Bauer (4 Dreier) belegen aktuell die ersten drei Plätze der besten 3er Werferinnen der Kreisliga. ■

Heimspiele 2023:

18.03.2023 14:30

SV Mammendorf 2 - TSV Mün.-Forstenried

11.03.2023 14:30

SV Mammendorf 2 - TSV Weilheim



(Hinten von l. n. r.): Antonia Decker, Veronika Schnell, Veronika Huber, Sarah Kayser, Lara Schoger, Leonie Kobald, Nico Müller
 (vorne von l. n. r.): Carlotta Schwärzler, Franziska Schneider, Lena Siefert, Theresa Bauer, Sabine Leitmair

W I E S E R

Bavarian Beauty
 BY WIESER

**HAARSTUDIO WIESER
 LANDSBERG**
 Georg-Hellmair-Platz 169
 86899 Landsberg
 Tel: 0 81 91 - 50 65 7

**HAARSTUDIO WIESER
 EICHENAU**
 Schillerstraße 9
 82223 Eichenau
 Tel: 0 81 41 - 7 13 11

**HAARSTUDIO WIESER
 FÜRSTENFELDBRUCK**
 Kirchstraße 5
 82256 Fürstenfeldbruck
 Tel: 0 81 41 - 3 57 35 10

**HAARSTUDIO WIESER
 MAMMENDORF**
 Bahnhofstraße 1
 82291 Mammendorf
 Tel: 0 81 45 - 12 27



HERREN 1 IN DER BEZIRKS OBERLIGA - DIE AUFSTIEGSRUNDE IM BLICK

Von Thomas Loder

Als im März und April durch vermeidbare Niederlagen die Teilnahme an der Abstiegsrunde in der Saison 21/22 feststand, war die Stimmung der ersten Herrenmannschaft am Hallenboden. Der Frust aus der unglücklichen Rückrunde wurde dann allerdings gemeinsam kanalisiert, eine Siegesfeier ohne Niederlage inklusive Comebacker Ole Sebold bedeutete für die Saison 22/23 ein erneutes Startrecht in der Bezirksoberliga West.

In der Vorbereitung wurde das Spielsystem vom Coach und Basketballenthusiasten Jan Patrick (das Patrick ist stumm) Kaiser auf links gedreht und wie jedes Jahr dem aktuellen Trend aus der höchsten europäischen Spielklasse angenähert - soweit

das eben mit Amateursportlern möglich ist. So konnten in den ersten drei Saisonspielen direkt drei Siege eingefahren und der neue Aufbau-/Flügelspieler Dominic Lastner somit erfolgreich eingeführt werden. Wie auch in den Jahren zuvor sorgen die Leistungsträger Kilian Flotzinger und Ole Sebold für Punkte und Ruhe am Ball - Auffallend ist in diesem Jahr aber mal wieder die große Ausgeglichenheit im Kader und der rosa Rucksack von Valentin Bauer. Neben der besten Playlist beim Aufwärmen sind auch die inzwischen nicht mehr ganz Nachwuchsspieler Daniel Schoger und Florin Riedel hervorzuheben.

Nach drei Siegen zu Beginn folgte die erste Niederlage in Schwabing gegen ein mit Jugendbundesligaspielern gespicktes Team. Hier ließ man sich vor allem in der ersten Halbzeit die vegane Butter vom Dinkelbrot nehmen, eine konzentrierte Leistung in der zweiten Halbzeit reichte leider nur mehr für Ergebniskosmetik. Gegen den zwischen-

zeitlichen Tabellenführer DJK Handwerkergedächtnis SB München 2 konnte dann allerdings ein überzeugender Heimsieg eingefahren werden, und nach einer weiteren Niederlage und einem weiteren Sieg steht man inzwischen auf einem guten zweiten Platz. Bei noch drei ausstehenden Spielen vor Einordnung in die Aufstiegs- oder Abstiegsrunde darf sich die erste Herrenmannschaft somit berechnete Hoffnung machen, eventuell um den Aufstieg in die Bayernliga mitspielen zu dürfen. Vor allem auch die Rückkehr des langzeitverletzten Michael Gemperlein gibt dem Team neben gemeinsamen Teambuilding-Euroleague-Streamingabenden inklusive Pizza Otto Formaggi und Napoli ohne Sardellen ein gutes Gefühl (Fatoni-Voice) für die restliche Saison.

Das letzte angesetzte Heimspiel vor der Aufstiegsrunde ist am 28.01.2023 um 19:30 Uhr gegen Schwabing. Die Herren 1 freuen sich dabei über jede Menge Zuschauer im heimischen Auli-Dome. ■

DIE HERREN 2 - ES GEHT BERGAUF

Von Merlin Sichinger

Blickt man auf die Spielstatistiken der vergangenen Saisons der zweiten Herrenmannschaft des SV Mammendorf Basketball, steigen einem schon mal die Tränen in die Augen. Vor allem dann, wenn man ein empathischer Mensch ist und Mitleid für seine Mitmenschen empfinden kann. Denn bei null (o) Siegen in der vergangenen Saison, schmerzte den Spielern ob ihrer hängenden Köpfe schon der Nacken.

Als in der diesjährigen Saison das erste Spiel gegen den DJK SB München 4 verloren wur-

de, wurden die flüsternden Stimmen wieder lauter: „Würde sich eine so teuflische Saison wiederholen?“, „Könnte es wieder eine Spielrunde ohne Mammendorfer Sieg werden?“, „Komm, lass die Mannschaft abmelden!“.

Doch am Horizont graute ein neuer Tag und damit eine neue Saison voller Hoffnung und der Gewissheit, dass sich schlimme Dinge nicht immer wiederholen müssen. Und so kam es, dass mit dem zweiten Spiel gegen die OGs des SV Germering 2 die sieglose Pechsträhne ein Ende fand. Die Schluss sirene jenes Spiels klang in den Ohren der H2 wie ferner Trompetenschall, der dunkle Himmel endloser Niederlagen klarte auf und langsam drang die Information zum Großhirn durch: ein Sieg wurde errungen. Doch wie war das möglich geworden?

Nun, zunächst einmal gibt es einige personelle Veränderungen der zweiten Mannschaft. Da wäre einerseits die Rückkehr von Valentin Bauer in die Herren 2. Nach seiner kurzweiligen Fortbildung in den Trainingslagern der Herren 1 ist ihm wohl eines klar geworden: was bringen Ruhm, Siege und höhere Spielklassen, wenn man sie nicht mit seinen Liebsten teilen kann? Denn mit seiner Wiederverpflichtung in der H2 ist Valentin wieder mit seinem Bruder Jakob (schläfst du noch?) vereint. Und wenn ein pfiffiger Pass von einem Valentin Bauer seinen Weg zu Jakob findet, ist ganz klar, dass der typische „Mit-dem-Rücken-zum-Korb-über-die-Schulter-ans-Brett“ Drehsprungschuss eines Jakob Bauer verwandelt werden kann.

Doch die Bauer-Brüder sind nicht das einzige familiäre Band, dass sich durch die Herren 2 zieht. Denn eingerahmt wird die Herren 2, die sich durchschnittlich im besten Studentenalter befindet, vom dynamischen Vater-Sohn-Gespann Basti und Maxi Lind-

ner. Dass die beiden ihren Namen in bester Schlitzohrmanier gerecht werden, wird vor allem im Zusammenspiel der beiden Lindners deutlich. Denn bei manch einem Pass, der zwischen Basti und Maxi gespielt wird, kann man nur zum Schluss kommen, dass zumindest einer der Beiden aus den Lenden des Anderen entstanden ist, um diesen Pass auch annehmen zu können.

Neu hinzugekommen ist auch Johannes „die Katze“ Schmuck aus dem fernen Olching. Nachdem auch Johannes weiß, was wirklich gut ist (Allez Schwarz Gelb), hat er sich entschieden für die H2 Basketball zu spielen und es bis heute nicht bereut! Mit der Agilität eines Luchses (oder einer Katze) schlängelt sich Johannes unter dem Korb durch alle Gegenspieler und verwandelt mit einem klassischen Unterhandkorbleger die Punkteanzeige des SVM ins Positive.

Noch neuer und noch ferner hinzugekommen ist Alper Memish. Einst in der Ukraine beheimatet spielt er heute in der Kreisliga Oberbayern West und hat sich sofort an die Spitze der Liga geheftet. Momentan ist er der zweitbeste Shooter der Liga und trägt mit rund 16 Punkten pro Spiel deutlich zum Erfolg unserer Mannschaft bei. Mit schnellem Spiel und präzisen Pässen füllt er damit zum Teil das Loch, dass der Verlust von Mike Mengel in unser Team gerissen hat. Keine Sorge – Mike geht es gut! Doch die Wade macht Probleme und in den letzten Saisons hat Mike eine neue Leidenschaft für sich entdeckt: Skifahren. Na gut, muss jeder selbst wissen (Mike, Du kannst jederzeit wiederkommen!!!).

Zurückgekehrt zur Herren 2 ist auch Luis Kobald: allerbesten und hübschesten Center der Liga und Autor dieses Textes. Nach seinem Studienaufenthalt in Frankfurt am Main (069!) ging es wieder zurück in die Basket-

ballhochburg Mammendorf. Nach gut vier Jahren ohne richtiges Basketballtraining war er in den ersten Trainingseinheiten nur auf das rudimentäre Muskelgedächtnis seines Körpers angewiesen, hat sich allerdings pünktlich zum Saisonstart gefangen. Dribbeln muss er noch üben (konnte er auch noch nie), ansonsten läuft es glatt. Ein schönes Gefühl wieder hier zu sein!

Selbstredend gibt es weitere Qualitätsspieler der Herren 2, die weder zurück- noch hergekommen sind, sondern nie weg waren! Einerseits ist da Luis „die Dampflok“ Pöller. Mit der Kraft eines Gorillas, der Schnelligkeit eines Pumas und der stoischen Ruhe eines Zoowärters ist die Fast-Break-Garantie der SVM H2 der Schneisenbrecher der Liga. Zum Glück spielt er bei uns im Team.

Auch Manu Scholz, der mit seiner sprachlichen Intensität alle Teammitglieder wachrüttelt, verzaubert Mitspieler und Gegner gleichermaßen durch feinstes Ballhandling und freche Pull-Up-Würfe, von denen sich seine Teamkollegen noch eine Scheibe abschneiden können. Ausnehmen darf man hiervon Tobias Sieber, der mit seiner spielerischen Grazilität und Ballführung gleichermaßen prägend ist und in Sachen Technik, Beinarbeit und Spielwissen vielen aus dem Team eine Nasenlänge voraus ist. OG Goscho Panajotow hat mit der Spielübersicht eines Habichts immer einen guten Tipp parat und weiß genau, wo der Schuh drückt. Damit ist er für unsere ausgeglichene Teamchemie unverzichtbar und weiß seine Mitspieler beizeiten zu besänftigen.

Schmerzhafte ist derzeit der verletzungsbedingte Ausfall von Alex „der Gantner“ Gantner. Hoffentlich kommt er bald zurück. Denn viel hilft viel und wenn auch die fein geschliffenste Taktik nicht mehr zum Erfolg führt,

hilft nur Eins: brachiales Ziehen zum Korb ohne Rücksicht auf Verluste und damit Vorbild für die ganze Mannschaft sein.

Zu guter Letzt ist noch einer ganz speziell hervorzuheben: Merlin Sichinger. Ja, genau, DER Merlin Sichinger. Ein weitgereister und vielbeklatschter Lebemann und Basketballspieler. Es folgen nun zwei Aussagen über ihn, von denen nur eine richtig ist:

a) Merlin hat schon einmal einen Mann zu Tode geschwatzt.

b) Merlin hat die Anzeige im Spiel trotz Führung falsch gelesen und dachte wir sind 15 Punkte hinten.

Tja, reingelegt, beide Aussagen treffen zu. Aber viel wichtiger: Merlin ist unser Coach mit Leib und Seele, voller Inbrunst und Leidenschaft, voller Willen zum Sieg und Liebe für die Mannschaft. Einen solchen Coach braucht man – ob man will oder nicht.

Und so ist es bei der Herren 2 wie so oft im Leben: die Mischung machts! Mit drei Siegen

in fünf Spielen ist unsere Bilanz positiv und wir befinden uns auf einem soliden dritten Platz. Der Wille zur Verbesserung ist da. Unsere Teamleistung kann sich sehen lassen, obschon in dieser Saison so viele Leute neu zusammengekommen sind! Derzeit befinden sich vier Mammendorfer in der Top 15 der besten Werfer der Liga: Memish (2. Platz, 15,4 Punkte pro Spiel), Sichinger (4./14,8), Kobald (7./15,5), Pöller (12./16,7). Ähnlich sieht es bei der 3-Punkte-Statistik aus: Sichinger (2. Platz/3,8 Dreier pro Spiel), Memish (3./2,0) und Sieber (7./1,5) steuern zusammen rund sieben Dreier pro Spiel bei und katapultieren die H2 damit an die Spitze dieser Statistik.

Das Allerwichtigste ist jedoch: unsere Teamchemie stimmt und Basketball macht uns Spaß! Wer sich davon selbst überzeugen will, besucht am besten eines unserer Spiele. Die Termine gibt es regelmäßig auf dem Instagram des SVM Basketball zu finden.



Deutlicher Sieg gegen den TSV Peiting.

Obere Reihe (v.l.n.r.): Alper Memish, Luis Pöller, Johannes Schmuck, Manuel Scholz, Luis Kobald, Sebastian Lindner, Tobias Sieber, Alex Gantner; untere Reihe (v.l.n.r.): Maxi Lindner, Valentin Bauer, Goscho Panajotow, Jakob Bauer, Merlin Sichinger.

U 12 Basketball

Von Nadine Schmid

Als neues Team mit vielen Neuzugängen hat unsere u12 nach den Osterferien mit dem Training angefangen. Zwei Mal in der Woche kommen zwischen 12 und 20 motivierte Kinder in die Halle, um Basketball zu spielen. Mit so vielen Kindern ist auch sehr viel Energie in der Halle, welche die Trainerinnen Amelie Kayser, Franz Schneider und Nadine Schmid nutzen, um mit spannenden Spielen und Übungen grundlegende Fertigkeiten des Basketballs an die Mädels und Jungs zu vermitteln. Das Engagement des Trainerteams zahlt sich aus: Die Kids haben immer einen riesen Spaß und bringen regelmäßig Freund*innen mit, wodurch unsere Gruppe immer größer wird.

Nach sehr langer Pause konnten wir in dieser Saison auch endlich wieder in den Spielbetrieb starten. Die Kids der u12 waren hochmotiviert, einige von ihnen haben noch nie vorher ein offizielles Spiel gespielt. Somit waren die Vorfreude und die Aufregung groß als es am 23.10.22 nach Gröbenzell zum ersten Spiel ging. Obwohl unsere Mädels und Jungs bis zum Schluss gut gespielt und gekämpft haben, ging dieses Spiel deutlich verloren. Auch die nächsten beiden Spiele waren schwer und trotz guter Aktionen konnte kein Sieg geholt werden. Die Mammendorfer haben sich davon nicht unterkriegen lassen. Mit viel Motivation wurde fleißig weiter trainiert, was am 03.12.2022 mit einem deutlichen Sieg gegen den TSV Olching belohnt wurde (92:18). Die Freude bei den Kids, den Trai-

nerinnen und den Eltern war riesig. Jetzt ist erst mal lange Spielpause, in der wir intensiv trainieren wollen, damit wir dann im neuen Jahr noch einige Erfolge feiern können.

Wenn Du auch Lust auf Basketball hast, darfst du gerne bei uns im Training vorbeischaun. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung bei Nadine Schmid:
0170/7079579 oder
nadine.schmid_privat@freenet.de

U8: Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.15 Uhr
(Jahrgänge: 2015/16)

U10: Mittwoch 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
(Jahrgänge: 2013/14)

U12: Di. und Fr. 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
(Jahrgänge: 2011/12)

U14: Mo. und Do. 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
(Jahrgänge: 2009/10).

Aktuelles von der U 10 MIX

Von Lara Schoger

Nachdem zunächst nicht geplant war eine u10 in dieser Saison weiterzuführen, war es eine Überraschung, dass wir im September mit einer kleinen aber feinen Mannschaft das Training starten konnten. Leider war es uns aufgrund einer geringen Spielerzahl nicht möglich am Spielbetrieb teilzunehmen, welcher nun allerdings mit Freundschaftsspielen und zusätzlichen Trainingstagen ersetzt wird! Das Team wird von Lara Schoger, Katharina Blum und Theresa Bauer trai-

niert und besteht derzeit aus 11 Kindern. Das Training findet immer mittwochs von 16:00 – 17:30 Uhr in der MZH (über den Winter in der neuen Halle) statt. Wir freuen uns über jeden neuen Mitspieler, damit wir in der nächsten Saison dann

auch wieder am Spielbetrieb teilnehmen können.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben und du Lust auf Basketball hast, kannst du gerne einfach zum nächsten Training kommen. ■



ELEKTRO

HURT MICHAEL

Elektroinstallation

**Haus-, Einbau- und Gewerbegeräte
Verkauf - Kundendienst**

08145-94 066

www.elektro-hurt.de

hurt-m@t-online.de

Bahnhofstraße 30, 82291 Mammendorf

Miele

Exklusiv Partner



WirmachenDruck.de

Sie sparen, wir drucken!

BERICHT DER
ABTEILUNG FITNESS

Von Stephanie Zimmermann

Berichtstechnisch hat das Jahr 2022 in der Fitness-Abteilung nicht viel zu bieten – vergleicht man es mit den Jahren 2020 und 2021, wo gefühlt Änderungen im Wochentakt stattfanden. Also, back to normal, was aber auch mal ganz schön ist! Wobei, "back to normal" gilt eigentlich erst ab November... seit dem ist Katharina (Bodystyling Dance vom Donnerstag) aus der Babypause zurück und startet wieder gut gelaunt mit Vollgas am Donnerstag durch. Vielen Dank an Gitti für die Kursvertretung in der Zwischenzeit und an Bettina und Ellen, die den Kräftigungsanteil übernommen haben. Bettina und Ellen, die sozusagen vertretungsweise Trainerluft geschnuppert haben, erweitern ab Januar unser Trainerteam und begeben sich

gleich auf eine Fortbildung zum „Group Fitness Instructor“.

Raumtechnisch hat sich auch eine Änderung ergeben. Der Dienstagskurs mit Rosi ist nun in der Mehrzweckhalle. Ob sich noch weitere Veränderungen ergeben in der Abteilung ist bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Am 14.12.2022 findet (bzw. fand, wenn Ihr den Artikel lest) unsere Abteilungsversammlung im Bürgerhaus statt. Auch die Wahl der Abteilungsstellen steht auf dem Programm....Mit großen Verwerfungen ist aber wohl nicht zu rechnen. Wichtig ist uns ein gutes Miteinander (insbesondere auch auf der anschließenden Weihnachtsfeier) und Spaß und Freude bei der gemeinsamen sportlichen Betätigung. Gern können Interessierte zum Schnuppern kommen, eine Anmeldung ist dafür nicht erforderlich.

Ich wünsche uns allen, auch im Jahr 2023, vor allem Gesundheit und Freude sowie ein gutes sportliches Miteinander! ■

Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag
	8:30 – 9:30 Bodystyling <i>Mehrzweckhalle</i>		8:30 – 9:30 Step <i>Neue Turnhalle</i>
		18:00 – 19:00 Bodystyling / Dance <i>Neue Turnhalle</i>	
	19:00 – 20:30 Workout mit Pilates <i>Mehrzweckhalle</i>		
20:30 – 21:30 Rückenfit <i>Schulturnhalle</i>		20:15 – 21:15 Pilates <i>Aula</i>	



TRAINERIN DRINGEND GESUCHT!

Von Anita Dürr und Hermine Kopp

Die Trainerin der Minis (2 Gruppen) verließ im September die Tanzsportgruppe. Unsere Jugendlichen Lea Schubert und Leonie Keller sind ganz spontan eingesprungen um die Weihnachtschoreographie einzustudieren. Dafür stand auch Simone (ehemalige Trainerin) immer wieder mit guten Tipps, welche die Mädels gerne annahmen, zur Seite. Sabrina Sponfeldner, Trainerin der über 12 jährigen, hat die Teenies voll im Griff. So starteten wir zum Christkindlmarkt mit glitzernden Kostümen, welche von Hermine noch aufgepeppt wurden.

Mit strahlenden Augen, klopfenden

Herzen, funkelnden Kleidchen und einer weihnachtlichen Choreo versetzten wir den ganzen, vollen Saal in weihnachtliche Stimmung. Am Schluss gab es einen dicken Applaus und für 45 Kinder von Ingrid Bauer spendierte Nikoläuse. Hier ein herzliches DANKE dafür.

Nun ganz dringend!

!!! Wir suchen eine/n Trainer/in !!!
 Freitags 16:45 bis 18:00 Uhr
 Zu finden sind wir in der neuen
 Turnhalle - im Gymnastikraum.

Bitte melde dich unter
JgdLtr-Tanzsport@sv-mammendorf.de
 oder komm einfach vorbei.

Mehr Fotos zu sehen unter:
www.fotogruppe-mammendorf.de ■

Jetzt Ihre Traumküche zum unschlagbaren Preis sichern in Olching & Mammendorf.



Große
Auswahl an Küchen
auf über 1.500
Quadratmeter!

XL-HÖHE

Alt-Küchen-Entsorgung gratis
kostenloser Aufmaß-Service
Fachgerechter Montage-Service

KESER
HOME
COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

KESER HOME COMPANY OLCHING

📍 Johann-G.-Gutenberg-Straße 39
82140 Olching
☎ Tel. 08142/15724 • Fax 08142/40965
✉ E-Mail: olching@keser-homecompany.de
www.keser-homecompany.de

🕒 Mo. - Fr. 9.30-18.30
Sa. 9.30-16.00

KESER HOME COMPANY MAMMENDORF

📍 Eichenstr. 17 u. 24, 82291 Mammendorf,
Tel. 08145/94530 oder 08145/94531
☎ E-Mail: mammendorf@keser-homecompany.de
www.keser-homecompany.de

🕒 Mai-August September-April
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Mo.-Fr. 9.30-18.30
Sa. 9.30-14.00 Sa. 9.30-16.00
Pure Natur Haus montags nach Vereinbarung.

Johann-G.-Gutenberg-Straße 39 | 82140 Olching | Tel. 08142 / 15724

Eichenstraße 17 u. 24 | 82291 Mammendorf | Tel. 08145 / 94530 oder 08145 / 94531

START IN DIE RÜCKRUNDE

Von Doris Blum

Die Kegler starten im Januar 2023 in die Rückrunde der Kegelsaison 2022/2023.

Unsere Männer spielen heuer in der Bezirksliga Nord und belegen den 8. Platz. Seit einiger Zeit haben wir einen erfahrenen Bundesligaspieler Matthias Hüller in der Herrenmannschaft (Persönlicher Rekord mit 621 Holz). Mit seiner Erfahrung unterstützt er alle Kegler und Keglerinnen und gibt hilfreiche Tipps. Wir sind stolz Matthias für unsere Kegelabteilung zu gewinnen. Die Damen spielen in der Kreisliga Mitte und sind fünfter.

Heute noch einmal ein Appell an alle Kegelbegeisterten – wir suchen Verstärkung: Männer und Damen.

Vor allem geht der Appell an interessierte Damen und weibliche jugendliche. Einfach einmal vorbeikommen und das Kegeln ausprobieren. Vielleicht gefällt euch der Kegelsport. Wir würden uns freuen.

Nach längerer Corona Pause findet unser Kegelturnier mit den Ortsvereinen vom 28.12.2022 – 30.12.2022 statt.

Ich wünsche Euch an dieser Stelle ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 viel Gesundheit. Unseren Keglern wünsche ich viel Holz und viele Punkte in der Rückrunde. „Gut Holz“

Trainingszeiten

Mittwoch 17:30 bis 23:00 Uhr
Bürgerhaus Mammendorf



Hurt Tec GmbH & Co. KG

Netzwerke | Hardware | Software | Telefonanlagen
Elektrotechnik | IP & DSL Anschlüsse

82291 Mammendorf • Michael-Aumüller-Str.11 • 08145-94100

www.hurt.de

STEUERN plus! MANNSCHAFT

MÖRTL & WENDE
STEUERBERATUNG



**Kompetente Steuerberatung für
Privatpersonen & Unternehmen**
Zeitnah, freundlich, zuverlässig.

- + Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
- + Buchführung & Personalwesen
- + Zukunftsorientierte Beratung für
betrieblichen und persönlichen Erfolg



*Kostenloses
Erstgespräch:
Gleich anrufen!*

Mörtl & Wende
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Dorfstr. 4 | 82291 Mammendorf
Telefon: 08145/93 02-0
mail@moertl-wende.de
www.moertl-wende.de



BADMINTON-CAMP IN MAMMENDORF

Von Robert Trakis

Vor langer Zeit schon hatten wir es geplant. Durch Covid19 musste es immer wieder verschoben werden, doch am 01. Mai 2022 war es endlich soweit. Das erste Badminton-Camp in Mammendorf konnte mit großem Erfolg abgehalten werden. Aufgrund der großen Nachfrage wurden alle Plätze vereinsintern vergeben, wodurch es zu einer sehr vertrauten, fast familiären Trainingsatmosphäre kam.

Intensivtraining mit Felix Hofmann

Unter der Anleitung von Felix Hofmann, der selbst in der Badminton-Bundesliga aktiv ist, konnten sowohl Anfänger wie auch Fortgeschrittene an Ihrem Können feilen. So mancher war bereits nach den sehr guten Aufwärm- und Dehnübungen bereit für ein neues und trockenes Trikot.



Koordination im Umgang mit dem Ball wurde genauso geübt wie die richtigen Schlägerhaltung bei den wichtigsten Schlägen. Die anschließenden Rotationsübungen, bei denen zwei bis drei Mitspieler einen schnellen Positionswechsel auf dem Platz



geübt haben, verlieh ein ganz neues Spielverständnis für das Doppelspiel. Mit einer Ahnung welcher Muskelkater am nächsten Tag zu erwarten sei und der Suche nach dem dritten Trikot des Tages ging es in die wohlverdiente Pause.

Am Nachmittag bemühte sich Felix uns die strategische Platzierung und die Laufwege im Doppel zu vermitteln. Hierbei stellte sich aber schnell heraus, dass nach dem intensiven Vormittag nicht nur der Körper erschöpft war. Dennoch haben alle ihr Bestes gegeben, um das Erlernte im Spiel umzusetzen. Nun soll sich das neue Können in den wöchentlichen Trainingseinheiten festigen, bevor es dann in ein zweites, weiterführendes Trainingscamp Ende Juli geht.

Es war richtig anstrengend und trotzdem hatten alle Teilnehmer einen riesigen Spaß an dem Tag.

Vielen Dank an Felix für seine Geduld und Engagement. Und auch ein großes Dankeschön an unsere Übungsleiterin Evelyn Berger, die die Idee hierzu hatte und das ganze organisiert hat. Und nicht zuletzt danke allen Teilnehmern, die den Tag motiviert mitgestaltet und mit ihrer Teilnahme erst möglich gemacht haben.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Trainingscamp.

DAS TENNISJAHR IM RÜCKBLICK

Von Fabian Krpalek

Ein weiteres ereignisreiches Tennisjahr neigt sich 2022 dem Ende zu. Anders als im Vorjahr, als coronabedingt noch einige Veranstaltungen und Turniere ausfielen, konnten dieses Jahr wieder spannende Matches in allen Monaten ausgetragen werden.

Auch die alljährliche Vereinsmeisterschaft war wieder ein großer Erfolg, um genauer zu sein ein dreiwöchiges Spektakel, welches sich etliche Zuschauer nicht entgehen ließen. Dies mag einerseits an den ausgetragenen Spielen auf höchstem Niveau, andererseits vermutlich auch an nicht vorhandenen Eintrittspreisen sowie gemeinsamen Beisammensein und gemütlichem Grillen im Anschluss an die Matches gelegen haben. Eine gute Mischung aus klein und groß, jung und erfahren sowie mit und ohne tierische Begleitung sorgte für ein buntes Treiben auf den Zuschauerrängen. Auch die kühlen Getränke schmeckten bei packenden Ballwechseln wohl gleich doppelt gut.

Im Turnierfeld der Herren konnte sich Maximilian Prem gegen Christian Schützing in einem umkämpften 3-Satz Match durchsetzen und sich somit in die Liste der Mehrfach Sieger unter den SVM-Champions, neben Legenden wie Franz Joseph Papst, Hannes Näßl oder Thomas Heckl einreihen.

Im Turnierfeld der Damen setzte sich nach gut 2,5 Stunden und unglaublichen Ballwechseln, deren Länge die Dauer einzelner Sätze andere Partien bei weitem

übertraf, „wieder einmal“ Jennifer Renner gegen Marion Rieder durch. Nach 4 Titeln in Folge sollte dies dringend geändert werden. Potenzielle neue Herausforderer füllen bitte umgehend den Mitgliedsantrag der Tennisabteilung (siehe Website) aus und melden sich vorab für die Champions-Trophy im nächsten Jahr an. Neben neuen Bällen sowie einem Gutschein winkt der Siegerin ebenfalls der alljährliche Siegerwalzer im Mondschein unter Flutlicht, der seit Jahren mit herausragenden Tänzern des Männerfeldes ausgetragen wird.

Beim Doppel der Herren, welches dieses Jahr anders als im Vorjahr weitestgehend von Verletzungen verschont blieb, konnten sich Raphael Micheli und Maximilian Prem den Sieg sichern und die Trophäen Himmel strecken. Monatelanges intensives Geheimtraining, um sich als eingespieltes Doppel einen Wettbewerbsvorteil zu sichern wurde vermutet, konnte jedoch nicht nachgewiesen werden.

Leider gab es auch in diesem Jahr nicht genug Anmeldungen für ein Damen-Doppel Turnier, was sich hoffentlich in den nächsten Jahren ändert, da es eine große Bereicherung für das gesamte Turnier wäre.

Im Gender-Battle der Mixed Paarungen, dessen Einführung erstmals vor 3 Jahren stattfand und seitdem super Anklang findet, setzte sich das auf und neben dem Platz harmonisierende Paar Angelika und Hannes Näßl durch. Auch wenn konditionelle Schwächen Mitte des zweiten Satzes bei Hannes Näßl sichtbar wurden, gingen beide dank taktischer Anweisungen von Angelika und raffinierten Spielzügen als Sieger gegen Marion Rieder und Raphael

Micheli vom Platz. Auch wenn wenige Veranstaltungen wie das jährliche Mondscheinturnier wegen zu geringen Anmeldungen und wetterbedingt leider ausfallen mussten, waren andere Feste wie die Weihnachtsfeier am Tennisplatz ein großer Erfolg und es ließen sich etliche Tennisbegeisterte Leute sehen. Ob dies an der guten Organisation, der gemütlichen ungezwungenen Atmosphäre mit Lagerfeuer und guter Musik, oder aber an toller Verpflegung durch Bratwurstsemmeln und Glühwein lag, sei dahingestellt.

Ein großes Dankeschön geht abschließend noch an Werner Kothmeier raus, dem es zu verdanken ist, dass die Kehle nie trocken bleibt und stets ein voller Kühlschrank vorzufinden ist.

Zusammenfassend blicken wir auf ein erfolgreiches und tolles Tennisjahr 2022 zurück mit freudiger Erwartung auf viele tolle Feste, Matches und Menschen im Jahre 2023.

An alle eine besinnliche Weihnachtszeit und vergesst nie – hoch und weit bringt Sicherheit. ■



DEUTSCHES SPORTABZEICHEN 2022

Von Mai bis August dieses Jahres trainierten wieder fleißige Sportler auf dem Sportgelände an der Schulstraße, um das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

In vier Kategorien - Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination konnten unterschiedliche Disziplinen gewählt und absolviert werden. Dazu musste auch die Schwimmfähigkeit nachgewiesen werden. Insgesamt 24 Sportbegeisterte bekamen nun im Rahmen einer kleinen Feier ihre Urkunden und Abzeichen überreicht.

Insgesamt waren 8 Kinder und Jugendliche erfolgreich, alle mit Gold. Bei den Erwachsenen wurde einmal Silber und 15 mal Gold verliehen. Bunt gemischt war die Teilnehmerschar von acht bis 83 Jahren, Erstteilnehmer und „Wiederholungstäter“ (Topwert 39. Teilnahme!), weibliche und männliche Teilnehmer, Einzelpersonen und ganze Familien. Allen hat es großen Spaß gemacht und die Trainerinnen bzw. Sportabzeichen-Abnehmerinnen Tirza Quell und Sabine Radmanic freuen sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr und ein Willkommen für Neueinsteiger.

Johann Thurner

SCHAUMSCHLÄGER

[ˈʃaʊmˌʃlɛːɡɐ] Substantiv, maskulin [der]



Ohne ihn geht es kaum – Spitzenköche und Pâtisiers schwören, dass erst das Aufschlagen mit der Hand die perfekte Konsistenz einer feinen Creme ermöglicht.

Leider ist er aber auch menschengeworden anzutreffen: Der SchaumSchläger verspricht Ihnen beim Kauf einer Küche in wolkigen Worten den allerbesten Preis und die allergrößten Rabatte. Aber sowohl vor als auch nach dem Preis ist Schluss – der SchaumSchläger ist auf's Verkaufen getrimmt,

nicht aufs Planen und Mitdenken, die fachgerechte Montage oder den Service danach.

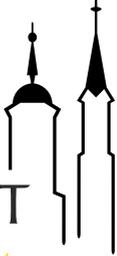
„Eine Küche zu kaufen ist keine rein rationale Angelegenheit, sondern ein ganzheitlicher Vorgang. Die Küche muss für viele Jahre zu den Menschen passen und sie muss sich verändernden Lebensumständen anpassen.“ sagt David Vogelsberger. Ausmessen vor Ort, solides Planen, Mitdenken und Realisieren von Sonderwünschen – das alles gehört für ihn einfach dazu. In der Küchenausstellung von wieserKÜCHEN zeigt der Familienbetrieb, was gemeint sein kann. Wer das als Küchenspezialist mitdenkt, der hat SchaumSchlägereien nicht nötig. Schauen Sie doch mal bei wieserKÜCHEN vorbei. **Wir freuen uns auf Sie!**



Persönlich. Professionell. Passend.

wieser | **35** JAHRE
KÜCHEN | AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION

Wiederholt ausgezeichnet von Architektur & Wohnen –
„Bestes Küchenstudio Deutschlands 2021“

RESTAURANT 
zur Sonne 

Im Bürgerhaus Mammendorf



Gutbürgerliche Küche

Familie Lučić

Jahnweg 11 · 82291 Mammendorf

Telefon 08145 / 99 52 62

www.restaurant-zur-sonne.net

info@restaurant-zur-sonne.net

Öffnungszeiten: Mittwoch – Sonntag 11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr

Montag, Dienstag Ruhetag

- Saal und Räume für Feierlichkeiten und Hochzeiten bis zu 250 Personen.
- Konferenzraum und Nebenzimmer für bis zu jeweils 60 Personen.
- 4 Kegelbahnen, zum Mieten für Kegelgruppen.
- Schöner Biergarten und Sonnenterrasse.
- Von Dienstag bis Freitag täglich wechselnde Mittagsmenüs.

DI E ZWEITE TISCHTENNIS-CORONA-SAI SON IST ZU ENDE!

Von Andreas Klein

Die Saison 21/22 mit Hin- und Rückrunde ist zu Ende, wobei es genauer heißen müsste „die 1/2 Saison ist zu Ende“, denn aufgrund der Corona bedingten Unterbrechung der Hinrunde ab Anfang November wurde insgesamt nur eine halbe Saison gespielt. Der Spielbetrieb konnte erst wieder Anfang März aufgenommen werden, so dass in der Rückrunde nur noch die fehlenden Paarungen aus der Hinrunde am Ende der Saison ausgespielt wurden. Dabei haben sich unsere drei Mannschaften wie folgt geschlagen:

Die Erste spielte zum letzten Mal mit einer 6er Mannschaft in der „Bezirksklasse B - Gruppe 3 Nordost-Nord“. Mit fünf Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen waren am Ende 11:5 Punkte auf der Habenseite, die zu einem guten vierten Platz führten. Klar stärkster und erfolgreichster Spieler war Klaus Sterzer mit einer hervorragenden Bilanz von 12:4 Punkten. Aber ein Spieler macht noch keine erfolgreiche Mannschaft, die meisten anderen Mitstreiter konnten ebenfalls mit positiven Bilanzen aufwarten und so war es insgesamt eine gute Mannschaftsleistung. Verbunden war dies mit einer guten Stimmung sowie geselligem Zusammensein nach dem einen oder anderen Spiel – auch über die Mannschaftsgrenzen hinweg. Bei einem

kühlen Bier wurde das Beste daraus gemacht, was unter den Corona Einschränkungen möglich war.

Für die Zweite Mannschaft ging die Saison mit einem hervorragenden dritten Platz und einer Bilanz von 8:6 Punkten zu Ende. Das war das Maximum dessen, was man erreichen wollte und konnte. Die ersten zwei Mannschaften in der Liga sind unangefochtene Aufsteiger – was für unsere Zweite aber auch nie ein Ziel war. Die erfolgreichsten Spieler sind Wolfgang Pischel mit 12:6 Punkten und unser starker „Nachwuchsspieler“ Philip Roth mit 9:2 Punkten.

Für die Dritte Mannschaft war es eine lehrreiche Saison in der sogenannten Hobbyliga. Es konnte deutlich mehr an Erfahrung, als an Punkten gesammelt werden und man ließ den Gegnern stets den Vorrang. Aber auch das hat seine gute Seite, denn „Erfahrung und Spielpraxis“ kann durch nichts anderes ersetzt werden als durch „Erfahrung und Spielpraxis“, und so schaut die dritte Mannschaft mit Zuversicht in die Zukunft.

In der kommenden Saison werden dann die Karten und die Mannschaften neu gemischt, da es durch die Umstellung bei der ersten Mannschaft auf ein 4er System auch zu Verschiebungen in den anderen Mannschaften kommt. Wir werden auf jeden Fall wieder mit drei Mannschaften an den Start gehen und wie immer versuchen, unsere besten Leistungen abzurufen. ■



Spieler der Ersten, Zweiten und Dritten Mannschaft, anlässlich eines internen Trainingsspiels.

Wieder eine „normale“ Saison beim Tischtennis, aber ohne „Mammendorf Open“

In der ersten Nach-Corona-Saison startet die Tischtennisabteilung wieder mit 3 Herrenmannschaften in den Bezirksklassen B, C und D. Für alle drei Mannschaften ist jetzt die Umstellung von 6er- auf 4er-Mannschaft vollzogen. Bei der ersten Mannschaft stellten sich leider direkt zum Saisonstart Personalprobleme ein. Die Nummer 1 im Team konnte aus gesundheitlichen Gründen die ersten zwei Monate nicht spielen. Trotz dieses Handikaps steht man nach 8 von 9 Spieltagen mit 5 Siegen und 3 Niederlagen (10:6 Punkten) auf einem guten Platz 4.

Die zweite Mannschaft kann bis zum heutigen Tag eine lupenreine Weste vorweisen, sie ist ungeschlagen mit 7 Siegen (14:0 Punkten) souveräner Tabellenführer. Bei noch 2 ausstehenden Spielen reichen 2 Punkte, um sich vor dem engsten

Verfolger, dem ASV Biburg, die Herbstmeisterschaft zu sichern.

Die dritte Mannschaft spielt wieder in der sogenannten Hobby-Liga, aus der man weder aufsteigen noch absteigen kann. Mit 3 Siegen und 2 Niederlagen ist die Truppe aus erfahrenen und jungen Spielern besser unterwegs als noch in der letzten Saison und befindet sich momentan auf Platz 4 der Liga. Hier sind noch 3 weitere Partien zu spielen.

Die für Anfang November geplanten 4. Mammendorf-Open mussten leider wegen zu geringen Anmeldungen abgesagt werden.

Und wie immer noch einmal zum Schluss der Aufruf: Wer Interesse, Lust und Zeit hat, darf gerne bei uns vorbeischaun und mitmachen. Wir trainieren Dienstag- und Donnerstag-Abend ab 19 Uhr in der alten Schulturnhalle. ■

VEREINSMEISTER- SCHAFTEN 2021

Von Andreas Klein

Nachdem im letzten Jahr die Vereinsmeisterschaften wegen Corona entfallen sind, konnte heuer wieder eine Meisterschaft durchgeführt werden. Am 08. Januar 2022 wurden unter den aktiven Spielern der Abteilung die neuen Meister für das Jahr 2021 ausgespielt. Unter der Leitung des Sportwartes Christof Roth wurden in der neuen Turnhalle die Titel im Doppel und Einzel vergeben. Im Einzel wurde zuerst in drei Gruppen über zwei Gewinnsätze gespielt und zwar im Modus Jeder gegen Jeden. Im Anschluss daran wurden dann die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten der Gruppen jeweils in neuen Gruppen zusammengestellt, um dann die endgültigen Plätze auszuspielen. Dieser Modus hat im Gegensatz zu den klassischen Doppelten- oder Einfachen-KO-System den Vorteil, dass alle Spieler gleich viele Spiele haben. Nach spannenden Begegnungen stand mit Andreas Klein ein neuer Vereinsmeister fest.

Hier die Stockerplätze:

1. Andreas Klein
2. Detlef Heasner
3. Wolfgang Pischel

sowie die weiteren Platzierungen in der Reihenfolge: Dietmar Huber, Christof Roth, Dieter Marke, Josef Heckl, Philip Roth, Erich Schuster, Felix Stoll, Martin Martorana



Teilnehmerfoto Vereinsmeisterschaft

Im Doppel wurde ebenfalls über zwei Gewinnsätze im Modus Jeder gegen Jeden gespielt, und es ergab sich folgende Reihenfolge

1. Detlef Haesner / Wolfgang Pischel
2. Andreas Klein / Philip Roth
3. Christof Roth / Erich Schuster
4. Josef Heckl / Felix Stoll
5. Dieter Marke / Martin Martorana.



Siegerehrung: links: Sportwart Christof Roth, rechts: Andreas Klein, neuer Vereinsmeister 2021

Weil für jeden etwas
anderes wichtig ist.

Morgen
kann kommen.

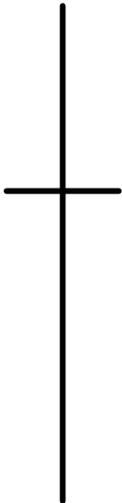
Wir machen den Weg frei.

Die Genossenschaftliche
FinanzGruppe Volksbanken
Raiffeisenbanken ist eine
Gemeinschaft starker
Finanzpartner. Gemeinsam
finden wir immer genau die
richtigen Antworten für Ihre
individuellen Wünsche und Ziele.

Volksbank Raiffeisenbank
Fürstenfeldbruck eG



*Der Sportverein Mammendorf trauert
um seine verstorbenen Mitglieder*



Horst Frank

10.01.1943 - 14.01.2022

Josef Fux

05.01.1941 - 25.05.2022

Günter Nauder

27.04.1939 - 10.08.2022

Hartmut Metzkw

06.05.1939 - 28.09.2022

Josef Hartl

21.04.1935 - 10.10.2022

Herbert Deistler

16.03.1941 - 25.10.2022

 SCHWIERIGER START INS JAHR 2022

 Von Anita Dürr

Zum Start ins Training 2022 machte uns keine Pandemie, sondern technische Probleme im Hallenbad zuerst mal einen Strich durch die Rechnung. So konnte der Trainingsbeginn erst Mitte Februar starten.

Aber dann durften wir – ohne Einschränkungen! – Training sowie Schwimmkurs endlich wieder starten. Auch das Training, nach den Pfingstferien im Freibad konnten wir wieder zur gewohnten Zeit abhalten. Alles verlief bestens.

Beim August-Schwimmkurs, mit tapferen 12 Teilnehmern, konnte die Hälfte ein Abzeichen sein Eigen nennen.

Das Frosch-Abzeichen haben geschafft:

Kurt Becker,
Helena Seiler,
Ronja Buchacz,
Jakob Hatzinger,
Senta Kuhn,
Serafina Randhahn, Lukas Rippel,
Theresa Siebenhütter, Sarah Dillinger
Max Bartz, Selina Jäger, Augustine Haas,
Linus Pöge, Luisa Leitmair.


Das Seepferdchen-Abzeichen haben geschafft:

Emilia Rinck,
Nicolas Kirchner,
Marina Lehner, Mia Bebst,
Helena Seiler, Paulina Weiß,
Richard Hoffmann, Simon Höcker, Luis Thurner, Carlo Thurner, Noah Lohnert,
Felician Effertz, Valerie Härer,
Emma Mayr, Emilie Huber, Jasmin Juhasz,
Emma Horn, Marta Aman.



Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abzeichen!

Vereinsmeisterschaft 2022

Nach der langen Pause hielten wir am Mittwoch, 9.11.22 wieder unsere Vereinsmeisterschaft, während der normalen Trainingszeit ab. Insgesamt 31 Teilnehmer mit 65 Starts nahmen daran teil. Eifrig wurde um die Wette und um den Uhren-Zauser-Wanderpokal in 3 Lagen geschwommen. Der jüngste Jahrgang durfte sich auch in 25m Beine mit Schwimmbrett messen.

Zwergel-Vereinsmeister (Jg. 2014 - 2011)

1. Platz Selina Hittinger
2. Platz Magdalena Förg
3. Platz Theresa Steil


Vereinsmeister (ab Jg. 2010)

1. Platz Sandra Faul
2. Platz Johanna Faul
3. Platz Mirja Lindauer (nicht auf dem Foto)



Weihnachtsfeier

Die Vereinsmeisterschaftsurkunden, die Pokale und Medaillen wurden bei der Weihnachtsfeier am 27.11.22 im feierlichen Rahmen im Bürgerhaus überreicht. Nachfolgende Bilder sagen mehr als Worte:



Danke an die helfenden Hände das ganze Trainingsjahr.

Als jüngste/r Teilnehmer/in konnte im Jahrgang 2016 Katharina Steil eine Medaille überreicht werden.



Training

Ihr findet uns im Grafrather Schulhallenbad:
Samstags 17:30 Uhr
für die Schwimmanfänger

Mittwochs 17:30 Uhr
ab Seepferd-Abzeichen + 18:15 Uhr für
die Größeren und die Könner

Nun wünschen wir allen Schwimmern und Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Start ins Neue Jahr.



Einbruchschutz vom Profi!

Wir beraten Sie in Ihrem Zuhause kostenfrei und individuell. Wir helfen beim KfW Antrag und sichern Ihnen **bis zu 20 %** Zuschuss auf Ihre Investitionssumme zum Einbruchschutz. Sicherheit lohnt sich! www.konntec.de

- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Videoüberwachung
- ✓ Türsicherung
- ✓ Fenstersicherung
- ✓ Wartungsservice

*Sofort
Termin
machen*



08145/9 28 29 28

Konntec Sicherheitssysteme Fürstenfeldbruck
Am Haldenberg 10 - 82291 Mammendorf - www.konntec.de

● Daubner GbR
● Oskar-von-Miller-Straße 4
● D-82291 Mammendorf
● Telefon (0 81 45) 14 81
● Telefax (0 81 45) 83 92
● rudolf@r-daubner.de
● www.r-daubner.de

SONNENKLAR ✓

Daubner
Heizung · Sanitär

Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Öl- und Gasheizungen
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Solartechnik

VORSTAND, GESCHÄFTSFÜHRUNG

Erster Vorstand	Helmut Amberger	0 81 45 – 94 01 0
Vorstand Finanzen	Johann Thurner	0 81 45 – 65 60
Stellvertreter Finanzen	Simone Schwellinger	0 81 45 – 15 15
Vorstand Sport	Manfred Haumayr	0 81 45 – 99 79 89 9
Vorstand Jugend	Stefan Thurner	0 81 45 – 99 70 85
Vorstand Öffentlichkeit	Mathias Kuhn	0 81 45 – 99 66 77 7
Geschäftsführung	Reinhard Hartl	0 81 45 – 66 20

ABTEILUNGSLEITUNG

Basketball	Katharina Blum	0 81 45 – 34 71 352
Fitness	Stephanie Zimmermann	0 1575 – 89 00 53 0
Freizeitsport	Robert Trakis	0 81 45 – 80 90 46
Fußball	Helmut Lang	0 81 45 – 99 76 80
Kegeln	Doris Blum	0 81 45 – 62 62
Kinderturnen	Gabriele Gerull	0 81 45 – 80 99 87
Schwimmen	Anita Dürr	0 81 45 – 50 50
Stockschützen	Herbert Friedrich	0 81 45 – 94 996
Tennis	Maximilian Prem	0 171 – 80 96 524
Tischtennis	Johann Schindler	0 81 45 – 99 87 87

Öffnungszeiten Geschäftsstelle: Mittwoch von 18.30 – 19.30 Uhr, Jahnweg 7

Kontakt Geschäftsstelle: Telefon/Fax 0 81 45 – 18 33

geschaeftsstelle@sv-mammendorf.de

Kontoverbindungen:

Sparkasse Fürstenfeldbruck · IBAN: DE06 7005 3070 0009 6628 75

Volksbank Fürstenfeldbruck · IBAN: DE98 7016 3370 0000 6109 68

IMPRESSUM

Herausgeber: Sportverein Mammendorf, Jahnweg 7, 82291 Mammendorf

Verantwortlich: Vorstand Öffentlichkeitsarbeit und für den sachlichen Inhalt die Autoren und Pressewarte.

Weitere Infos und aktuelle News im finden sie im Internet unter www.sv-mammendorf.de



Girokonto und Kreditkarte ein Jahr kostenlos!

Wechseln Sie jetzt zur Sparkasse – ganz einfach mit dem bequemen Kontowechselservice – und sichern Sie sich das **Girokonto Ideal Premium inklusive Mastercard Gold (Kreditkarte) ein Jahr kostenlos!**

Alle Infos in einer unserer Filialen oder unter sparkasse-ffb.de/wechseln



Sparkasse
Fürstenfeldbruck